

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 07. Juli 1999

57. Stück

612. Verlautbarung der Teile „Neue Medien und Kommunikationstechnologien“, „Leitlinien zur Internationalen Ausrichtung der Universität Innsbruck“, „Auslandsrat“ und „Beiräte/Fachbereichskonferenzen auf Fakultätsebene“ der Satzung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
613. Anhörungsverfahren gemäß § 12 UniStG zum Studienplan für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
614. Reform des Studienplans der Studienrichtung Politikwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 (1) UniStG
615. Reform des Studienplans der Studienrichtung Industrial Design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz – Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG
616. Reform des Studienplans der Studienrichtung Pädagogik an der Universität Salzburg – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
617. Entwurf eines Studienplanes der Studienkommission "Lehramt" der Formal- und naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren gemäß UniStG § 14
618. Reform des Studienplans der Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien - Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
619. Reform des Studienplanes Lehramt Naturwissenschaften an der Universität Wien
620. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael A. Baubin (Anästhesie und Intensivmedizin)

621. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Bernhard Frischhut (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)
622. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus Gabl (Unfallchirurgie)
623. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Andreas Gschwendtner (Pathologie)
624. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Mag. Dr. Hubertus Haas (Mikrobiologie)
625. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde)
626. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Keller (Anästhesiologie und Intensivmedizin)
627. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik)
628. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Gabriele Luz (Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin)
629. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Thomas Mairinger (Pathologie)
630. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Murr (Medizinische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Klinischen Chemie)
631. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Franz X. Roithinger (Innere Medizin)
632. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael Schirmer (Innere Medizin)
633. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie)

634. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus NEUWIRTH (Kunstgeschichte)
635. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Robert ROLLINGER (Alte Geschichte)
636. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Thomas STEPPAN (Kunstgeschichte)
637. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus HARTL ("Biochemie")
638. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Herwig G. PARETZKE (Strahlenphysik - Ionenphysik - Umweltphysik)
639. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Martina Hummer (Psychiatrie)
640. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie)
641. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Gregor Wenning (Neurologie)
642. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Christian Schwarz (Chirurgie)
643. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)
644. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn OR Dr. Markus Juranek
645. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Pathologische Anatomie an Herrn Dr. Stephan Dirnhofer
646. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Augenheilkunde und Optometrie an Herrn Dr. Armin Ettl
647. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Pharmakologie und Toxikologie an Herrn Dr. Fabian F. Moebius

648. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin an Herrn Dr. Wolfgang Prodingner
649. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach Psychiatrie an Frau Dr. Barbara Sperner-Unterweger
650. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach "Theoretische Physik" an Herrn Mag. Dr. Klaus M. GHERI
651. Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr für Absolventen von Diplomstudien; Ausschreibung
652. Öffentliche Ausschreibung von Preisen der Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie
653. Ausschreibung einer Jean Monnet Professur
654. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen an der Universität Innsbruck
655. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen an der Universität Innsbruck
656. Ausschreibung der Funktion des/der Rektors/in an der Johannes Kepler Universität Linz

612. Verlautbarung der Teile „Neue Medien und Kommunikationstechnologien“, „Leitlinien zur Internationalen Ausrichtung der Universität Innsbruck“, „Auslandsrat“ und „Beiräte/Fachbereichskonferenzen auf Fakultätsebene“ der Satzung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die Satzungsteile haben folgenden Wortlaut:

NEUE MEDIEN UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN

§ 1. Die Universität Innsbruck strebt den verstärkten Einsatz neuer Medien und Kommunikationstechnologien in Forschung, Lehre und Anwendung an.

§ 2. Ihr Ziel ist es, ihren Angehörigen auch in Zukunft herausragende Studien-, Forschungs- und Arbeitsbedingungen zu bieten, Impulse für die Region zu geben und im internationalen Wettbewerb möglichst gut zu bestehen.

§ 3. Zur Erreichung dieses Zieles sind geeignete, nachhaltige Maßnahmen insbesondere auch zur Förderung von flexiblen Studien- und Ausbildungsprogrammen zu setzen.

LEITLINIEN ZUR INTERNATIONALEN AUSRICHTUNG DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Präambel

Internationalität stellt für die Universität Innsbruck nicht Selbstzweck sondern existenzielle Bedingung dar. In einer Zeit fortschreitender Globalisierung kann die Universität in Forschung und Studium/Lehre ihren Aufgaben nur gerecht werden, wenn – unbeschadet der Weiterführung bestehender regionaler Aufgaben und Interessen - ein ausreichendes Maß an internationalen Kontakten und Kooperationen gewährleistet ist.

Die Universitäten sind darüber hinaus zur Mithilfe in der Entwicklung universitärer Forschung, Lehre und Organisation anderer Länder aufgefordert.

Die Universität Innsbruck ist sich dieser Entwicklungen und Notwendigkeiten bewußt. Sie reagiert darauf mit einem „Internationalen Leitbild“, das regelmäßig an sich verändernde Rahmenbedingungen und Entwicklungen anzupassen ist.

Grundsätze und Ziele der Internationalen Ausrichtung

Die Leopold-Franzens-Universität verfolgt im Bereich der Internationalisierung folgende Grundsätze und Ziele:

- Internationale Kontakte und Kooperationen in Forschung und Studium werden als selbstverständlich und notwendig zugleich angesehen. Sie werden grundsätzlich nach dem Subsidiaritätsprinzip organisiert; geopolitische oder thematische Beschränkungen erfolgen

grundsätzlich nicht, finanzielle und organisatorische Gründe machen allerdings Schwerpunktsetzungen erforderlich.

- Lehrkooperationen größeren Umfangs („große“ Joint Study-Programme) sollen vornehmlich auf Fakultätsebene organisiert werden.
- „Entwicklungskooperationen“ werden begrüßt. Sie werden – auch unter Ausschöpfung außeruniversitärer Ressourcen und unter Berücksichtigung der Schwerpunktsetzungen von Universität, Rektorenkonferenz und Bundesregierung - besonders gefördert.
- Gesamtuniversitäre Kooperationen (Universitätspartnerschaften) werden nur eingerichtet bzw. weitergeführt, wenn Forschungs- und Lehrkooperationen regelmäßig von mehr als einer Fakultät betrieben werden.
- Bestehende Kooperationen sind regelmäßig zu evaluieren. Die Evaluierung hat dabei die Evaluationsergebnisse von Forschung und Studium/Lehre einzubeziehen, um Mehrfachevaluierungen zu vermeiden. Die Evaluierung soll die Originalität, die Relevanz für Forschung und/oder Studium/Lehre, die Kooperationsnotwendigkeit, die Nachhaltigkeit und die Relation zwischen Kosten und erzielten Ergebnissen berücksichtigen.
- Vor Abschluß neuer Kooperationsverträge ist eine „Vorevaluation“ der geplanten Aktivitäten und ihrer Realisierbarkeit sowie der Nachfragesituation durchzuführen.
- Die Universität Innsbruck richtet ihre internationalen Aktivitäten insbesondere auf die folgenden Ziele aus:
 - Pflege und Sicherung bereits bestehender und bewährter internationaler Beziehungen,
 - Steigerung der internationalen Präsenz der Universität in der Forschung,
 - stärkere Vernetzung von Forschung und Lehre mit der internationalen Forschung und Lehre,
 - Aufbau eines adäquaten Dienstleistungsangebots für den internationalen Austausch von Studierenden und Forschern.

Vorrangige Maßnahmen zur Internationalisierung

Die genannten Ziele sind mit Hilfe folgender allgemeiner Maßnahmen umzusetzen:

- Bereitstellung aufgabenadäquater Ressourcen und Schaffung geeigneter Strukturen,
- Förderung gemeinsamer Forschungs- und Studienprojekte und von Joint Study-Programmen,
- wechselseitiger Wissenschafteraustausch, insbesondere auch des wissenschaftlichen Nachwuchses,
- Förderung des Austauschs von Studierenden,
- systematische Verbesserung der Rahmenbedingungen für den internationalen Austausch von Studierenden und Forschern,
- Schaffung von Anreizen für die Einrichtung fremdsprachiger Studienangebote und die Internationalisierung der Curricula,
- Berücksichtigung substanzieller internationaler Aktivitäten im Rahmen von Evaluierungsprozessen,
- intensive mehrsprachige Öffentlichkeitsarbeit der Universität Innsbruck nach innen und außen und unter Einbeziehung moderner Kommunikationsmedien.

„AUSLANDSRAT“ (BEIRAT FÜR FRAGEN INTERNATIONALER AKTIVITÄTEN)

§ XX „AUSLANDSRAT“

- 1) Zur Beratung und Unterstützung des Rektors in Fragen der Internationalisierung wird ein Auslandsrat eingerichtet, der maximal 12 Mitglieder umfaßt.
- 2) Zusammensetzung und Nominierung des Auslandsrats erfolgen in Absprache mit dem Rektor durch den Senat. Bei der Zusammensetzung ist auf Expertise und Repräsentanz gleichermaßen zu achten.
- 3) Der Rektor ist Vorsitzender des Auslandsrats; er kann einen geschäftsführenden Vorsitzenden (Direktor für Auslandsangelegenheiten) ernennen.
- 4) Die Aufgaben des Auslandsrats umfassen insbesondere die Vorbereitung von Entscheidungen über die Vergabe von Auslandsmitteln und Partnerschaftsmitteln, die Unterstützung des Rektors bei Entscheidungen über die Vergabe von Förderungen aus unilateralen Programmen an Universitätsangehörige, die Vorbereitung der Evaluierung von Universitätspartnerschaften sowie die Unterstützung des Rektors bei Repräsentationsaufgaben.
- 5) Die Funktionsperiode des Auslandsrats ist an die Funktionsperiode des jeweiligen Rektors gekoppelt.

BEIRÄTE/FACHBEREICHSKONFERENZEN AUF FAKULTÄTSEBENE

- § 5. (1) An den einzelnen Fakultäten können Beiräte/Fachbereichskonferenzen eingerichtet werden. Die Beiräte beraten den Dekan bzw. Studiendekan und/oder das Fakultätskollegium und geben Empfehlungen ab.
- (2) Die Zusammensetzung und das Verfahren zur Beschickung der Beiräte ist durch Richtlinien zu regeln, die vom Fakultätskollegium zu beschließen sind. Bei der Zusammensetzung der Beiräte ist darauf zu achten, daß jede Kurie jedenfalls einmal in jedem Beirat vertreten ist.
 - (3) Die Beiräte sind mindestens einmal im Semester einzuberufen. Sie können darüber hinaus in allen Fällen tätig werden, in denen sie von den monokratischen Organen dazu aufgefordert, vom Fakultätskollegium beauftragt werden oder in denen innerhalb des Beirates alle Mitglieder einer Kurie oder ein Drittel des Beirates dies verlangen.
 - (4) Entscheidet der Dekan bzw. der Studiendekan abweichend von den Empfehlungen des Beirates, so ist dies schriftlich zu begründen. Diese Begründung ist dem Beirat sowie dem Fakultätskollegium zur Kenntnis zu bringen.
 - (5) Folgende Beiräte/Fachbereichskonferenzen sind an den einzelnen Fakultäten jedenfalls einzurichten:
 - a) Theologische Fakultät: Beirat für kirchliche Angelegenheiten;
 - b) Rechtswissenschaftliche Fakultät: Beirat für Personalangelegenheiten, Beirat für Budget- und Stellenplanangelegenheiten;
 - c) Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: Beirat für Budget und Ressourcen, Beirat für Personalangelegenheiten;
 - d) Medizinische Fakultät: Beirat für Personalangelegenheiten, Beirat für Budgetangelegenheiten, Beirat für Bau- und Raumordnung;
 - e) Geisteswissenschaftliche Fakultät: Beirat für Budget- und Stellenplanangelegenheiten, Beirat für Personalangelegenheiten, Beirat für Studien- und Lehrangelegenheiten;
 - f) Naturwissenschaftliche Fakultät:
 1. eine Fachbereichskonferenz für Mathematik-Informatik;

2. eine Fachbereichskonferenz für Physik;
3. eine Fachbereichskonferenz für Chemie;
4. eine Fachbereichskonferenz für Pharmazie;
5. eine Fachbereichskonferenz für Erdwissenschaften;
6. eine Fachbereichskonferenz für Biologie;
7. eine Fachbereichskonferenz für Psychologie.

Die Zugehörigkeit der einzelnen Institute der Naturwissenschaftlichen Fakultät zu einem Fachbereich wird vom Fakultätskollegium festgelegt. Die Aufgaben eines Beirats für Personalangelegenheiten bzw Budget und Ressourcen werden dort vom Fakultätskollegium wahrgenommen.

g) Baufakultät: Beirat für Budget und Personal.

Diese Satzungsteile wurden vom Senat UOG'93 am 21. Jänner 1999 und am 6. Mai 1999 beschlossen und vom Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr mit GZ: 34.200/53-I/B/4/99 vom 14. Juni 1999 genehmigt. Sie werden gemäß § 9 Abs. 7 UOG'93 im Mitteilungsblatt der Universität verlautbart und treten nach Ablauf des Tages ihrer Verlautbarung in Kraft.

o.Univ.-Prof. Dr. Stephan Laske

Vorsitzender des Senats UOG'93

613. Anhörungsverfahren gemäß § 12 UniStG zum Studienplan für das Lehramtsstudium in den geistes- und kulturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium in den geistes- und kultur-wissenschaftlichen Unterrichtsfächern an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zeigt hiermit ihre Absicht an, den Studienplan gemäß den Erfordernissen des Universitäts-Studiengesetzes zu erstellen.

Zur Übermittlung von Vorschlägen wird eine Frist bis zum 31. August 1999 eingeräumt.

Vorschläge sind in schriftlicher Form direkt an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.-Prof. Dr. Erich Mayr, Institut für Lehrer/innenbildung und Schulforschung, Schöpfstr. 3, 6020 Innsbruck, zu richten.

Ass.-Prof. Dr. Erich Mayr
Vorsitzender

614. Reform des Studienplans der Studienrichtung Politikwissenschaft an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 (1) UniStG

Die interfakultäre Studienkommission Politikwissenschaft hat nach umfassenden Beratungen den Entwurf für die Erlassung des Studienplanes einschließlich des Qualifikationsprofils beschlossen und lädt im Rahmen des öffentlichen Begutachtungsverfahrens zur Stellungnahme ein.

Stellungnahmen werden bis 31. Juli 1999 an A.Univ.Prof. Dr. Erna Appelt, Institut für Politikwissenschaft, Universitätsstraße 15, 6020 Innsbruck, e-mail: Erna.Appelt@uibk.ac.at erbeten.

Der Studienplan kann unter der Internetadresse: <http://info.uibk.ac.at/c/c4/c402/>

eingesehen werden.

A. Univ.-Prof. Dr. Erna Appelt
Vorsitzende der Studienkommission Politikwissenschaft

615. Reform des Studienplans der Studienrichtung Industrial Design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz – Anhörungsverfahren gemäß § 12 Abs. 2 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Industrial Design an der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz beabsichtigt eine Änderung des derzeit gültigen Studienplanes gemäß § 12 Abs. 2 UniStG durchzuführen, hiezu eröffnet die Studienkommission das Anhörungsverfahren und lädt alle interessierten Institutionen ein, Vorschläge zur Änderung des Studienplans

bis spätestens 30. Juli 1999

an den Vorsitzenden der Studienkommission O.H Prof. Mag. Horst Meru Meisterklasse für Industrial Design, Hauptplatz 8, 3. Stock, 4010 Linz, vorzubringen.

O.H Prof. Mag. Horst Meru
Vorsitzender der Studienkommission

616. Reform des Studienplans der Studienrichtung Pädagogik an der Universität Salzburg – Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für Pädagogik an der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg beabsichtigt die Neufassung eines Studienplans für die Studienrichtung Pädagogik. Die Neufassung ist auf Grund gesetzlicher Änderungen im Universitäts-Studiengesetz 1997 (UniStG) notwendig geworden. Die Begutachtungsfassung wurde von der Studienkommission im Mai 1999 einstimmig akzeptiert.

Die Studienkommission möchte Sie um Übermittlung von Vorschlägen oder Änderungswünschen bzw. Stellungnahmen bieten. Wir würden uns freuen, wenn Sie

bis 15. Juli 1999

Gelegenheit fänden, uns Ihre Stellungnahmen zu übermitteln. Bitte senden Sie Ihr Gutachten bzw. Ihre Vorschläge an die Universität Salzburg, Studienkommission Pädagogik, Institut für Erziehungswissenschaften, Akademiestraße 26, 5020 Salzburg.

Wir danken im Voraus für Ihr entgegengebrachtes Interesse und Ihre Bemühungen. Der Vorsitzende steht Ihnen selbstverständlich auch für weitere Auskünfte oder Gespräche gerne zur Verfügung.

Ass. Prof. DDr. Günter Haider
Vorsitzender der Studienkommission

617. Entwurf eines Studienplanes der Studienkommission "Lehramt" der Formal- und naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien - Begutachtungsverfahren gemäß UniStG § 14

Gemäß UniStG § 14 findet unter Einbeziehung der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde, Haushaltsökonomie und Ernährung, Biologie und Warenlehre, Chemie, Physik und Mathematik ein Begutachtungsverfahren des Studienplanes Lehramt der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Universität Wien statt.

Allfällige Stellungnahmen für Änderungen richten Sie bitte spätestens bis 31. Juli 1999/Poststempel an Univ.-Prof. Dr. L. Salvini-Plawen, Studienkommission Lehramt der Formal- und Naturwissenschaftlichen Fakultät, Althanstraße 14, 1010 Wien.

Univ.-Prof. Dr. L. Salvini-Plawen

Vorsitzender der Studienkommission

618. Reform des Studienplans der Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft an der Universität für Bodenkultur Wien - Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Gemäß UniStG 1997 müssen die Studienpläne für die ordentlichen Studien der Universität für Bodenkultur neu erstellt werden. Die Studienkommission hat das Qualifikationsprofil und den Studienplan für das Diplomstudium Forst- und Holzwirtschaft erstellt und unterzieht diesen nun einem öffentlichen Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG.

Stellungnahmen richten Sie bitte

bis 31. August 1999

an Dr. Otto Eckmüller, Vorsitzender der Studienkommission Forst- und Holzwirtschaft: Institut für Waldwachstumsforschung, 1190 Wien, Peter-Jordanstraße 82 oder per e-mail: ottoeckm@edv1.boku.ac.at.

Der Studienplanentwurf kann über das Internet http://www.boku.ac.at/fwhw/st_neu.html abgerufen werden oder wird per Post oder Fax zugesandt.

Ass.Prof. Dipl.-Ing.Dr. Otto Eckmüller

Vorsitzender der Studienkommission

619. Reform des Studienplanes Lehramt Naturwissenschaften an der Universität Wien

Der Studienplan Lehramt Naturwissenschaften befindet sich derzeit in Begutachtung. Für allfällige Auskünfte und Rückfragen steht Ihnen Werner Hromada, Studienrichtungsvertretung Biologie und Erdwissenschaften und Warenlehre unter der Nummer 0676/4189622 zur Verfügung.

Werner Hromada

Mitglied der Studienkommission Lehramt/Natwi

620. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael A. Baubin (Anästhesie und Intensivmedizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael A. Baubin (Anästhesie und Intensivmedizin) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

Prof. Dr. Peter SCHMUCKER, Lübeck

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜBLER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

NIEDERMÜLLER Peter

PENZ Hugo

WAKOLBINGER Dietmar

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. B. Puschendorf gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

621. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Bernhard Frischhut (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Bernhard Frischhut (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Helga Fritsch

Prof. Dr. Rainer KOTZ, Wien

O.Prof. Dr. Karl Lindner

Ao.Prof. Dr. Raimund Margreiter

O.Prof. Dr. Werner Poewe

Ao.Prof. Dr. Dieter Zur Nedden

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard Norer

A.Prof. Dr. Christoph Rangger

tit.Ao.Prof. Dr. Erich Schmutzhard

HEININGER pETER

PAWELKA Wolfram

WATFAH Josef

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. D. Zur Nedden gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

622. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus Gabl (Unfallchirurgie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus Gabl (Unfallchirurgie) fand am 21.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Helga FRITSCH

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

O.Prof. Dr. Werner POEWE

Prof. Dr.med. K. WILHELM, München

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

HEININGER Peter

SIXT Wilhelm

WATFAH Josef

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. D. Zur Nedden gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

623. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Andreas Gschwendtner (Pathologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Andreas Gschwendtner (Pathologie) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Helga FRITSCH

Prof. Dr. Klaus Werner KAYSER, Heidelberg

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN

A.Prof. DDr. Karl MALY

tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

LANBACH Johannes

SCHIFFKORN Martin

SCHNEGLBERGER Johanna
sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. Helga Fritsch gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

624. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Mag. Dr. Hubertus Haas (Mikrobiologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit
Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des
Habilitationsverfahrens Mag. Dr. Hubertus Haas (Mikrobiologie) fand am 21.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF

Ao.Prof. Dr. Günter SPERK

O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN

Ao.Prof. Dr. Wolfgang VOGEL

Prof. Dr. Günther WINKELMANN, Tübingen

tit.Ao.Prof. Dr. Dietmar FUCHS

Dr. Astrid LAMPE

tit.Ao.Prof. Dr. Siegfried SCHWARZ

3 Stud.vertreter

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. B. Puschendorf gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

625. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit
Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des
Habilitationsverfahrens Dr. Andreas Heitger (Kinder- und Jugendheilkunde) fand am 21.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Gregor MIKUZ

Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Felix Hans SENNHAUSER

Ao.Prof. Dr. Wolfgang VOGEL

tit.Ao.Prof. Dr. Dietmar FUCHS

Dr. Astrid LAMPE

A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF

3 Stud.vertreter

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. G. Mikuz gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

626. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Keller (Anästhesiologie und Intensivmedizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Keller (Anästhesiologie und Intensivmedizin) fand am 21.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Gustav FRAEDRICH

O.Prof. Dr. Werner POEWE

Prof. Dr.med.Dr.h.c. Klaus PETER, München

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Günter SPERK

O.Prof. Dr. Patrick ZOROWKA

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

Dr. Astrid LAMPE

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

3 Stud.vertreter

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. G. Fraedrich gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

627. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Florian Kronenberg (Medizinische Biologie und Humangenetik) fand am 21.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Prof. Dr. G. ASSMANN, Münster

Ao.Prof. Dr. Gustav FRAEDRICH

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Josef PATSCH

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

tit.Ao.Prof. Dr. Gerhard GSTRAUNTHALER

A.Prof. DDr. Karl MALY

tit.Ao.Prof. Dr. Siegfried SCHWARZ
3 Stud.vertreter
sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. G. Fraedrich gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

628. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Gabriele Luz (Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Gabriele Luz (Anästhesie und Allgemeine Intensivmedizin) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Eberhard KOCHS, München

O.Prof. Dr. Karl LINDNER

O.Prof. Dr. Werner POEWE

O.Prof. Dr. Gerhard SCHÜBLER

Ao.Prof. Dr. Günther SPERK

A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER

A.Prof. Dr. Christoph RANGGER

tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD

BAHRO Heidi

MAISLINGER Andrea

SAWIRES Martin

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)

Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. K. Lindner gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

629. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Thomas Mairinger (Pathologie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Thomas Mairinger (Pathologie) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

O.Prof. Dr. Helga FRITSCH

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL

Prof. Dr. Klaus Werner KAYER, Heidelberg

Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFER

O.Prof. Dr. Karl P. PFEIFFER

Ao.Prof. Dr. Dieter ZUR NEDDEN

A.Prof. DDr. Karl MALY
tit.Ao.Prof. Dr. Burkhard NORER
A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF
NIEDERMÜLLER Peter
SCHIFFKORN Martin
SCHNEGLBERGER Johanna
sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. Helga Fritsch gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

630. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Murr (Medizinische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Klinischen Chemie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Christian Murr (Medizinische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Klinischen Chemie) fand am 21.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL
Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER
Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER
O.Prof. Dr. Gregor MIKUZ
Prof. Dr. Gilbert REIBNEGGER, Graz
Ao.Prof. Dr. Wolfgang VOGEL
tit.Ao.Prof. Dr. Dietmar FUCHS
tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD
tit.Ao.Prof. Dr. Siegfried SCHWARZ
3 Stud.vertreter

sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. W. Vogel gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

631. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Franz X. Roithinger (Innere Medizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Franz X. Roithinger (Innere Medizin) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL
O.Prof. Dr. Karl LINDNER
Ao.Prof. Dr. Raimund MARGREITER
Prof. Dr. Gerald MAURER, Wien

Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF
Ao.Prof. Dr. Günther SPERK
A.Prof. Dr. Christoph RANGGER
tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD
A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF
KLINGER Markus
PENZ Hugo
WAKOLBINGER Dietmar
sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. K. Lindner gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

632. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Michael Schirmer (Innere Medizin)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit
Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des
Habilitationsverfahrens Dr. Michael Schirmer (Innere Medizin) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL
Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER
Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF
Prof. Dr. Josef SMOLEN, Wien
Ao.Prof. Dr. Günther SPERK
O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN
A.Prof. DDr. Karl MALY
tit.Ao.Prof. Dr. Erich SCHMUTZHARD
A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF
KLINGER Markus
OBERTHALER Sabine
SIXT Wilhelm
sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde Ao.Prof. Dr. B. Puschendorf gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

633. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit
Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des
Habilitationsverfahrens Mag. Dr. Florian Überall (Medizinische Biochemie) fand am 11.6.1999 statt.

Der Kommission gehören an:

Ao.Prof. Dr. Günther GASTL
Ao.Prof. Dr. Reinhard KOFLER

O.Prof. Dr. Karl LINDNER
Ao.Prof. Dr. Bernd PUSCHENDORF
Prof. Dr. Ulf RAPP, Würzburg
O.Prof. Dr. Gerd UTERMANN
A.Prof. Dr. Walter HASIBEDER
A.Prof. DDr. Karl MALY
A.Prof. Dr. Elisabeth STEICHEN-GERSDORF
BAHRO Heidi
MAISLINGER Andrea
SAWIRES Martin
sowie Frau A.Prof. Dr. M. HOCHLEITNER (Gleichbehandlungskreis)
Zum Vorsitzenden wurde O.Prof. Dr. G. Utermann gewählt.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

634. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus NEUWIRTH (Kunstgeschichte)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus NEUWIRTH (Kunstgeschichte) fand am 1. Juni 1999 statt. Zum Vorsitzenden wurde Univ.-Prof. Dr. Alfred STRNAD und zum Vorsitzenden-Stellvertreter Univ.-Prof. Dr. Paul NAREDI-RAINER gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

635. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Robert ROLLINGER (Alte Geschichte)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Robert ROLLINGER (Alte Geschichte) fand am 16. Juni 1999 statt. Zum Vorsitzenden wurde Univ.-Prof. Dr. Reinhold Bichler gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

636. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Thomas STEPPAN (Kunstgeschichte)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 (1) lit. d. UOG eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Thomas STEPPAN (Kunstgeschichte) fand am 26. Mai 1999 statt.

Zum Vorsitzenden wurde Univ.-Prof. Dr. Paul Naredi-Rainer und zum Vorsitzenden-Stellvertreter Univ.-Prof. Dr. Tilman Seebaß gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Elmar Kornexl

Dekan

637. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus HARTL ("Biochemie")

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 Abs. 1 lit. d. Universitäts-Organisationsgesetzes, BGBl Nr. 258/1975, eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Markus HARTL für das Fachgebiet "Biochemie" fand am 23. Juni 1999 statt.

Dieser Kommission gehören an:

O.Univ.-Prof. Dr. Erminald BERTEL
O.Univ.-Prof. Dr. Klaus BISTER
O.Univ.-Prof. Dr. Günther BONN
O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard KRÄUTLER
O.Univ.-Prof. Dr. Bernd PELSTER
Univ.-Prof. Dr. Ulf R. RAPP (Würzburg)
A.Univ.-Prof. Dr. Bernhard AUER
Dr. Robert KONRAT
A.Univ.-Prof. Dr. Rainer SCHNEIDER
Stud. Fritz REITER
Stud. Martin SCHNEIDER
Stud. Sonja SPATZENEGGER

Zum Vorsitzenden wurde O.Univ.-Prof. Dr. Günther BONN, zum Vorsitzenden-Stellvertreter O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard KRÄUTLER und zum Schriftführer A.Univ.-Prof. Dr. Rainer SCHNEIDER gewählt.

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

D e k a n

638. Konstituierende Sitzung der Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Herwig G. PARETZKE (Strahlenphysik - Ionenphysik - Umweltphysik)

Die konstituierende Sitzung der gemäß § 65 Abs. 1 lit. d. Universitäts-Organisationsgesetzes, BGBl Nr. 258/1975, eingesetzten und mit Entscheidungsvollmacht ausgestatteten Habilitationskommission zur Durchführung des Habilitationsverfahrens Dr. Herwig G. PARETZKE für das Fachgebiet "Strahlenphysik - Ionenphysik - Umweltphysik" fand am 16.03.1999 statt.

Dieser Kommission gehören an:

O.Univ.-Prof. Dr. Rainer BLATT
O.Univ.-Prof. Dr. Günther BONN
Ao.Univ.-Prof. Dr. Juan Ignacio CIRAC
O.Univ.-Prof. Dr. Walter KUTSCHERA (Wien)
Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner LINDINGER

Ao.Univ.-Prof. Dr. Tilmann MÄRK
Dr. Armin HANSEL
Dr. Ferdinand SCHMIDT-KALER
A.Univ.-Prof. Dr.Klaus SCHÖPF
Stud. Thomas LECHLEITNER
Stud. Daniela STRELE

Zum Vorsitzenden wurde Ao.Univ.-Prof. Dr. Werner LINDINGER, zum Vorsitzenden-Stellvertreter O.Univ.-Prof. Dr. Rainer BLATT und zum Schriftführer A.Univ.-Prof. Dr. Klaus SCHÖPF gewählt.

O.Univ.-Prof. Dr. Sigmar BORTENSCHLAGER

Dekan

639. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Martina Hummer (Psychiatrie)

Das im 4. Abschnitt von der Habilitationswerberin zu bestreitende Kolloquium findet am Donnerstag, den 1.7.1999, um 12 Uhr c.t. im Hörsaal der Univ.-Klinik für Psychiatrie

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Drugmonitoring: Arzneimittelsicherheit klassischer und neuer Antipsychotika unter besonderer Berücksichtigung von Haloperidol und Clozapin“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

640. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Barbara Sperner-Unterweger (Psychiatrie)

Das im 4. Abschnitt von der Habilitationswerberin zu bestreitende Kolloquium findet am Donnerstag, den 1.7.1999, um 13 Uhr s.t. im Hörsaal der Univ.-Klinik für Psychiatrie

statt.

Die Habilitationswerberin wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Hämatologisch-immunologische Befunde bei schizophrenen Patienten“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

641. Kundmachung betreffend die Abhaltung des Habilitationskolloquiums im Habilitationsverfahren Dr. Gregor Wenning (Neurologie)

Das im 4. Abschnitt vom Habilitationswerber zu bestreitende Kolloquium findet am Donnerstag, den 1.7.1999, um 11 Uhr s.t. im Hörsaal I der Frauen- und Kopfkliniken

statt.

Der Habilitationswerber wird einen einleitenden Vortrag mit dem Thema „Die Multisystematrophie: klinische und experimentelle Befunde“ halten. Gemäß § 36 (5) UOG ist das Kolloquium öffentlich. An der Diskussion mit dem Habilitationswerber können sich neben den Mitgliedern der Habilitationskommission Universitätslehrer, Mitarbeiter im Lehrbetrieb, sonstige Mitarbeiter im wissenschaftlichen Betrieb sowie ordentliche Hörer der entsprechenden Fachrichtungen beteiligen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

642. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Christian Schwarz (Chirurgie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Christian Schwarz (Chirurgie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 25.6. bis 9.7.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

643. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie)

Die im Habilitationsverfahren Dr. Cornelius Wimmer (Orthopädie und Orthopädische Chirurgie) erstellten Gutachten sind gemäß § 36 (3) UOG für die Mitglieder der Habilitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habilitationswerber 21.6. bis 5.7.1999 im Dekanat der Medizinischen Fakultät zur Einsichtnahme aufgelegt.

O.Univ.-Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

644. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn OR Dr. Markus Juranek

Die vom Fakultätskollegium der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat in ihrer Sitzung am 24. Juni 1999 beschlossen, Herrn OR Dr. Markus JURANEK die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Öffentliches Recht“ zu verleihen.

Herr OR Dr. Markus Juranek wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG i.d.g.F. dem Institut für Öffentliches Recht, Finanzrecht und Politikwissenschaft zugeordnet.

o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

Dekan

645. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Pathologische Anatomie an Herrn Dr. Stephan Dirnhofer

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 29.6.1999 beschlossen, Herrn Dr. Stephan Dirnhofer die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Pathologische Anatomie zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

646. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Augenheilkunde und Optometrie an Herrn Dr. Armin Ettl

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 8.6.1999 beschlossen, Herrn Dr. Armin Ettl die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Augenheilkunde und Optometrie zu verleihen.

Prof. Dr. P. Fritsch

Dekan

647. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Pharmakologie und Toxikologie an Herrn Dr. Fabian F. Moebius

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 30.6.1999 beschlossen, Herrn Dr. Fabian F. Moebius die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Pharmakologie und Toxikologie zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

648. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin an Herrn Dr. Wolfgang Prodingner

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 28.6.1999 beschlossen, Herrn Dr. Wolfgang Prodingner die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

649. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach Psychiatrie an Frau Dr. Barbara Sperner-Unterweger

Die vom Fakultätskollegium der Medizinischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität eingesetzte Habilitationskommission hat am 1.7.1999 beschlossen, Frau Dr. Barbara Sperner-Unterweger die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach Psychiatrie zu verleihen.

Prof. Dr. G. Stöffler

Dekan

650. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach "Theoretische Physik" an Herrn Mag. Dr. Klaus M. GHERI

Die vom Fakultätskollegium der Naturwissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat am 02. Juni 1999 beschlossen, Herrn Mag. Dr. Klaus M. GHERI die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach "Theoretische Physik" zu verleihen.

O.Univ.-Prof. Dr. Rainer BLATT

Vorsitzender der Habilitationskommission

651. Würdigungspreis des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr für Absolventen von Diplomstudien; Ausschreibung

Gemäß Erlaß des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr vom 2. Juni 1999, GZ 54.120/21-I/D/4a/99, gelangt für das Jahr 1999 der

Würdigungspreis des Bundesministers
für Wissenschaft und Verkehr
für Absolventen von Diplomstudien

zur Ausschreibung. Zur Vergabe an Absolventen von Diplomstudien an der Universität Innsbruck stehen 4 solche Einzelpreise zur Verfügung, von denen jeder mit S 25.000,- dotiert ist.

Als Richtlinien für die Vergabe dieses Preises gelten gemäß dem vorgenannten Erlaß:

a)	Österreichische Staatsbürgerschaft
b)	Abschluß des Studiums (Ablegung der letzten Prüfung) im Studienjahr 1998/99
c)	Überschreitung der gesetzlichen Studiendauer um nicht mehr als zwei Semester
d)	Ablegung der zweiten Diplomprüfung mit Auszeichnung
e)	bestbeurteilte, hervorragende Diplomarbeit oder Ablegung der ersten Diplomprüfung mit Auszeichnung

Bewerbungen um diesen Preis (formlose Ansuchen) sind unter Anschluß der Unterlagen, die die Erfüllung der oe. Voraussetzungen nachweisen, sowie mit Angabe des Titels der Diplomarbeit und der Adresse einschl. Telefonnummer, unter der der Bewerber erreicht werden kann, bis spätestens 13. Juli 1999 bei den jeweils zuständigen Dekanaten einzubringen.

Univ.-Prof. Dr. Christian Smekal

R e k t o r

652. Öffentliche Ausschreibung von Preisen der Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie

1. **Eduard-Wallnöfer-Preis für Forschungs- und Studienprojekte:**

Gegenstand der Auszeichnung:

Forschungs- und Studienprojekte junger Tiroler und Südtiroler, die im weitesten Sinne im Interesse des Landes Tirol (aller 3 Landesteile) liegen und seiner sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Weiterentwicklung nutzbar gemacht werden können.

DER PREIS IST MIT ATS 50.000,- DOTIERT.

Teilnahmebedingungen:

- * Einreichen können Einzelpersonen oder Gruppen.
- * Einzelbewerber müssen in Tirol / Südtirol geboren und dürfen nicht älter als 40 Jahre alt sein; Gruppen, Organisationen und Institutionen, die sich bewerben, müssen ihren Stammsitz in Tirol/Südtirol haben.
- * Die Projektbeschreibung muß Ausgangsbasis, Ziel und eventuell bereits vorliegende Teilergebnisse des Projektes klar erkennen lassen.
- * Alle Unterlagen werden vertraulich behandelt.
- * Die Bewerbung hat unter dem sechsstelligen Code des Geburtsdatums des Bewerbers (bzw. eines Projektleiters) anonym zu erfolgen. Dieser anonymen Projektdarstellung ist ein geschlossener Umschlag, der außen diesen Code trägt, beizufügen. Im verschlossenen Umschlag sind der genaue Name, der Wohnort und die Ausbildung aller am Projekt beteiligten Personen anzugeben.

2. **Eduard-Wallnöfer-Preis für die mutigste Initiative von Tirolerinnen und Tirolern zum Wohle unseres Landes:**

Gegenstand der Auszeichnung:

Initiativen und Taten junger Tiroler und Südtiroler, die aus eigenem Antrieb, und sei es auch "gegen die herrschende Meinung im Lande", in die Wege geleitet und verfolgt werden, aber durch keinen gesetzlichen oder sonstigen Auftrag vorherbestimmt sind.

DER PREIS IST MIT ATS 50.000,-- DOTIERT.

Teilnahmebedingungen:

- * Für den Preis vorgeschlagen können Einzelpersonen oder Gruppen werden

Antragsteller können aber nicht für sich selbst einreichen!

- * Die zur Auszeichnung vorgeschlagenen Initiativen müssen entweder von Tirolern / Südtirolern oder von Gruppen, Organisationen und Institutionen gesetzt worden sein, die in Tirol/Südtirol ihren Stammsitz haben.
- * Der Antrag hat Namen, Alter und Wohnort des vorgeschlagenen Preisträgers **und** des Einreichers zu enthalten.
- * Die Einreichung muß die Gründe enthalten, die für den Vorschlag als ausschlaggebend angesehen werden.
- * Rein politische Zielsetzungen sind nicht förderungswürdig.
- * Alle Unterlagen werden vertraulich behandelt.

ANTRÄGE und ANFRAGEN sind zu richten an die

**Geschäftsstelle der
Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie
z.Hd. Herrn Dr. Dietmar Bachmann
Salurnerstraße 15, PF 315
A-6010 Innsbruck**

**Tel.: 0512/5841340
Fax: 0512/5841344
e-mail: iv.tirol@voei.at**

EINREICHUNGSSCHLUSS für beide Preise:

Freitag, 20. Oktober 1999 (Datum des Poststempels).

Die Preisträger beider Preise werden von einer mehrköpfigen Jury ausgewählt; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Übergabe der Preise findet voraussichtlich am 10. Dezember 1999 in feierlicher Form statt.

653. Ausschreibung einer Jean Monnet Professur

An der Universität Innsbruck ist ab 1. 10. 1999 eine Jean Monnet Professur für das Recht der Europäischen Union zu besetzen. Die Professur wird zunächst auf drei Jahre als Gastprofessur mit voller Lehrverpflichtung (8 Wochenstunden) und Besoldung nach dem Gehaltsschema eines österreichischen Universitätsprofessors ausgeschrieben. Die Fakultät wird nach drei Jahren eine als Planstelle bereits vorhandene Professur auf Lebenszeit in diesem Fach besetzen. Ein Schwerpunkt im europäischen Wirtschaftsrecht ist erwünscht, Kompetenz im Völkerrecht wäre willkommen.

Die Leopold-Franzens-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Bewerbungen werden

bis 15. 9. 1999

an das Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Österreich, erbeten.

Für etwaige Auskünfte steht Univ.-Prof. DDDr. Waldemar Hummer, Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen, zur Verfügung unter Telefon: +43-512-507-8030, Fax: +43-512-507-2824, e-mail: waldemar.hummer@uibk.ac.at.

o.Univ.-Prof. Dr. Günter ROTH

D e k a n

654. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen an der Universität Innsbruck

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) am Institut für Christliche Philosophie vom 1.10.1999 bis voraussichtlich 30.9.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Philosophie. Erwünscht: Qualifikation auf dem Gebiet der Philosophie in christlicher Tradition, Studium der Katholischen Theologie, Interesse auf dem Gebiet der Philosophie und Theologie des Mittelalters. Übliche EDV-Kenntnisse.
2	Vertragsassistent(inn)enplanstellen (halbbeschäftigt) bzw. 1 Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Finanzwirtschaft und Controlling ab 1.9.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliches Studium. Erwünscht: Kenntnisse im Bereich der Finanztheorie und den Methoden der Mikroökonomie.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie vom 1.9.1999 bis 29.2.2000. Erwünscht: Vorkenntnisse in Augenheilkunde und Dissertation.
1	Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für

	<p>Dermatologie und Venerologie ab sofort bis 31.12.2000. Erwünscht: Erfahrung in Dermatologie und Vorkenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie ab sofort bis 31.3.2001. Erwünscht: Erfahrung in Dermatologie und Vorkenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Neurologie ab sofort bis 14.9.2000. Bewerber(innen) mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie werden bevorzugt.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Neurologie vom 1.11.1999 bis 31.10.2000. Bewerber(innen) mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie werden bevorzugt.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde vom 4.7.1999 bis 31.7.2000. Bewerber(innen) mit Kenntnissen in Kinderpsychiatrie und/oder Psychotherapie werden bevorzugt.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde vom 1.9.1999 bis 29.2.2000.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde vom 4.10.1999 bis 30.9.2000.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde vom 16.8.1999 bis 16.4.2000.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (Ersatzkraft, halbbeschäftigt) am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft ab 9.9.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium der Vergleichenden Literaturwissenschaft. Erwünscht: Kooperationsbereitschaft in Forschung, Lehre und administrativen Aufgaben des Instituts.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) am Institut für Amerikanistik ab 1.9.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in Anglistik/Amerikanistik.</p>
1	<p>Universitätsassistent(inn)enplanstelle am Institut für Mineralogie und Petrographie ab sofort. Voraussetzung: Abgeschlossenes Diplom-Studium aus dem Fachbereich Erdwissenschaften. Erwünscht: Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen des erdwissenschaftlichen Studienplanes. Die Bewerber(innen) sollen moderne petrologische Arbeitsmethoden beherrschen. Besonderes Schwergewicht wird auf feldpetrologische Erfahrung und Strukturanalytik in Kristallingebieten gelegt.</p>
2	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstellen (halbbeschäftigt) am Institut für Entwerfen ab 1.10.1999. Voraussetzung: Abgeschlossenes Architekturstudium. Erwünscht: Konzeptionelle und fachliche Mitwirkung an gebietsübergreifenden interdisziplinären Gestaltungsprojekten. Nachweis hervorragender eigener künstlerisch-gestalterischer Architekturleistungen, pädagogische Eignung und Erfahrung, praktische Tätigkeit. Tätigkeit: Intensive Betreuung der Studentenprojekte in Entwerfen und Raumgestaltung.</p>
1	<p>Vertragsassistent(inn)enplanstelle (halbbeschäftigt) für Lehre und Forschung im Bereich architektonischer Gestaltung am Institut für Entwerfen ab 1.9.1999. Voraussetzung:</p>

	Abgeschlossenes Architekturstudium. Erwünscht: Kreativität und Engagement, innovatives Denken, Interesse an interdisziplinären Themen sowie Fähigkeit zur Teamarbeit, CAD-Kenntnisse. Arbeitsschwerpunkte: Mitwirkung an Lehrveranstaltungen, selbständige Betreuung von studentischen Übungen.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft) des wissenschaftlichen Dienstes am Institut für Amerikanistik vom 1.9.1999 bis 31.05.2000. Voraussetzung: Abgeschlossenes Studium in Anglistik/Amerikanistik.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Juli 1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor

655. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen an der Universität Innsbruck

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

1	Vertragsbedienstetenplanstelle K/k2 (medizinisch-technische/r Analytiker/in) am Institut für Allgemeine und Experimentelle Pathologie ab sofort. Erwünscht: Interesse an wissenschaftlichen Arbeiten, insbesondere auf immunologischem und endokrinologischem Gebiet.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (Laborant/in) an der Universitätsklinik für Neurologie ab 1.9.1999. Bewerber(innen) mit Vorerfahrungen in der Technik der evozierten Potentiale werden bevorzugt.
1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3/3 (vollbeschäftigt) bzw. 2 Vertragsbedienstetenplanstellen v3/3 (halbbeschäftigt) als Institutssekretär/in am Institut für Botanik ab 1.8.1999. Erwünscht: Gute Deutsch- und Englischkenntnisse, PC-Praxis, Selbständigkeit, Teamfähigkeit, besondere Koordinationsfähigkeit. Aufgabenbereiche: Organisation, Verwaltungstätigkeit und Buchhaltung.
2	Chemielaborantenlehrlingsstellen am Institut für Analytische Chemie und Radiochemie ab sofort.

1	Vertragsbedienstetenplanstelle v3/3 am Institut für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement ab 1.11.1999. Erwünscht: Verantwortungsbewußte Kraft, erfahren in allen Sekretariatsarbeiten mit sehr guten Rechtschreib- und EDV-Kenntnissen sowie ausgesprochenem Organisationstalent.
---	--

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Juli 1999 bei der Posteinlaufstelle der Universitätsdirektion der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN, ORat

Universitätsdirektor

656. Ausschreibung der Funktion des/der Rektors/in an der Johannes Kepler Universität Linz

An der Johannes Kepler Universität Linz ist die Funktion des/der Rektors/in für die Funktionsperiode vom 1. Oktober 2000 bis 30. September 2004 zu besetzen.

Der Bewerber bzw. die Bewerberin muß Staatsbürger/in eines EWR-Landes und entweder Universitätsprofessor/in oder eine außerhalb einer Universität tätige Person mit gleichzuhaltender Qualifikation sein. Er/Sie muß die Fähigkeit zur organisatorischen und wirtschaftlichen Leitung der Universität besitzen.

Gesucht wird eine hochqualifizierte Forscherpersönlichkeit mit Erfahrung in der universitären Lehre, die auf Grund ihrer wissenschaftlichen Leistung die Anerkennung der scientific community besitzt und welche für die Funktion notwendigen Managementfähigkeiten aufweist.

Die Bewerbungen müssen ausführliche Unterlagen hinsichtlich der Bewerbungsvoraussetzungen enthalten. Es wird ein Positionspapier erwartet, in dem die Vorstellungen über die Weiterentwicklung der Universität Linz dargelegt werden.

Qualifizierte Frauen werden besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können vergütet werden.

Die Bewerbungen sind bis 15. Oktober 1999 an den Vorsitzenden des Senates der Johannes Kepler Universität Linz, Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement, Altenbergerstraße 69, A-4040 Linz, zu richten.

Die in der Wahlordnung vorgesehene öffentliche Anhörung wird voraussichtlich am 9. November 1999 stattfinden.

Univ.-Prof. Dr. Erich Peter Klement

Der Vorsitzende des Senats
